



2009/10  
Jahresbericht



ÖSTERREICHISCHE  
**WASSER  
RETTUNG**



Landesverband Wien



## Genießen im Grünen ...

### Gartenrestaurant Altmannsdorf

Sonntagsbrunch 12.00–14.30 Uhr, Hotel 1: 12, Hoffingergasse 26, Tel. 01/801 23-50

### Café Gloriette

Jeden Samstag, Sonntag und Feiertag, musikalisches Frühstück 9.30–11.30 Uhr  
13, Schloßpark Schönbrunn, Tel. 01/879 13-11

### Cafeteria Rosso

Preisgünstiges Mittagsmenü 11.30–15.00 Uhr, Hotel 2: 12, Hoffingerg. 33, Tel. 01/801 23-7220



[www.gartenhotel.com](http://www.gartenhotel.com)



# Heizung Sanitär

INSTALLATION-PLANUNG  
GEBRECHENDIENST & GERÄTESERVICE

# Uhrmann

 Ges.m.b.H.

**22., WIEN, WAGRAMERSTR. 55**

**☎ 204 18 19 • Fax 204 18 20**

Homepage: [www.uhrmann.at](http://www.uhrmann.at) • E-mail: [office@uhrmann.at](mailto:office@uhrmann.at)



## Die Wasserrettung - Ein Einsatz, der sich lohnt!

*Tausende Wasserretter in ganz Österreich kümmern sich um Millionen von Badegästen an unseren Gewässern. Eine ehrenamtliche Aufgabe, die jährlich rund 150 Badegästen das Leben rettet.*

Ebenso wichtig wie die Rettungseinsätze ist die Ausbildung. Allein in Wien lernen jährlich rund 3.500 Menschen, hauptsächlich Kinder und Jugendliche, in Kursen der Wasserrettung das Schwimmen oder verbessern ihre Kenntnisse. Viele von ihnen lassen sich in der Folge zu Rettungsschwimmern ausbilden, manche werden Rettungstaucher. Durch diese Ausbildung werden die Menschen sensibilisiert für die Gefahren, die der Wassersport mit sich bringen kann. Viele Unfälle lassen sich allein dadurch vermeiden.

Die Wasserrettung ist zur Durchführung ihrer Aufgaben auf die Hilfe der Bevölkerung angewiesen.

**Die jährlich tausenden Stunden der Retter sind kostenlos – nicht aber die Anschaffung, Instandhaltung oder Erneuerung von Rettungsgeräten.**

Dafür braucht die Wasserrettung Förderer – Menschen, die sich an und in unseren Gewässern auf rasche und professionelle Hilfe verlassen können!

Die meisten unserer Förderer unterstützen uns mit € 20,-! Wir sind auch für jeden kleineren oder größeren Betrag dankbar und wünschen Ihnen und Ihren Familien ein unfallfreies Jahr.

### Rettungs-Ausbildung



# Ja: Wien.

Unsere Parks in besten Händen.



## Meine Stadt. Unser Wien.

Ganze 18 Millionen m<sup>2</sup> Grünflächen in über 850 Parks betreuen die Wiener Stadtgärtnerinnen und Stadtgärtner das ganze Jahr über. Sie sorgen mit ihrem Einsatz dafür, dass Wien grünt und blüht. 51% der Fläche unserer Millionenstadt sind Grünfläche. Parks, Wiesen und Wälder tragen ganz entscheidend zur so hohen Lebensqualität unserer Stadt bei. In Wien können Sie die Natur in vollen Zügen genießen. **Das ist sicher.**

StadT  Wien

**WIENER GARTENTELEFON**  
[www.wien.gv.at/umwelt/parks](http://www.wien.gv.at/umwelt/parks)  
01/4000-8042



Wien



*Maßnahmen und Mittel, die den Standard der Sicherheit objektiv heben und damit auch das subjektive Sicherheitsgefühl verbessern, tragen entscheidend zur Lebensqualität bei.*

Die österreichische Wasserrettung widmet sich der Schwimm-, Rettungsschwimm- und Tauchausbildung und erhöht damit die Sicherheit auf und in den österreichischen Gewässern.

Neben dem Arbeitsangebot und der Wohnmöglichkeit, den Kultur-, Bildungs- und Freizeiteinrichtungen oder auch der Umweltsituation spielt das Thema Sicherheit eine große Rolle, wenn es um die Bewertung der Lebensqualität geht. Um so mehr, als hier subjektives, gefühlsbetontes Empfinden mindestens ebenso ins Gewicht fällt wie die Statistik. Wird die Sicherheit schlecht bewertet, so färbt dieses emotionale Urteil auf alle anderen Bereiche des Lebens ab.

Gerne nehme ich als Bürgermeister und Landeshauptmann von Wien den vorliegenden Jahresbericht der ÖWR – Landesverband Wien zum Anlass, allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern meinen herzlichen Dank für ihre Überwachungs-, Schulungs- und Einsatzarbeit im Dienste der Sicherheit unserer Mitmenschen auszusprechen. Ihr Einsatz und ihr Engagement für die Allgemeinheit ist keine Selbstverständlichkeit und es ist mir gerade deshalb ein Bedürfnis, diese vorbildliche solidarische Einstellung hervorzuheben. Ich wünsche Ihnen eine unfallfreie Saison 2010!

*Dr. Michael Häupl  
Bürgermeister und Landeshauptmann von Wien*

Wirtschaftsprüfer  
Steuerberater  
**Dr. Roland Pflieger**

Dr. Roland Pflieger  
Steuerberater und Wirtschaftsprüfer  
1060 Wien, Mariahilfer Straße 27/4/16, Tel. 586 23 00  
E-mail: [office@kanzlei-pflieger.at](mailto:office@kanzlei-pflieger.at) <http://www.kanzlei-pflieger.at>

## Verehrte Gönner und Mitglieder der ÖWR Wien!

*Wie nunmehr seit einigen Jahren üblich darf ich auch heuer wieder, als Einleitung zum Jahresheft der ÖWR Wien, einen kurzen Bericht über unsere Aktivitäten im vergangenen Jahr abgeben:*

2009 verlief in Bezug auf unsere Einsatzfähigkeit nicht so zeitintensiv wie das Vorjahr, da natürlich Ereignisse wie die „Euro 2008“ fehlten (und auch nicht so schnell wieder zu erwarten sein werden). Auch zwang die Donau-Hochwassersituation im letzten Sommer zur Absage vieler Wassersportveranstaltungen. Selbst unsere im Rahmen des Donauinselfestes fix verankerten Vorführungen auf der Neuen Donau mussten diesmal aufgrund ihrer Flutung entfallen.

Wenn es doch zu Einsätzen und Überwachungen gekommen ist, so wurden diese natürlich wieder wie gewohnt routiniert bewältigt, und es sind insgesamt immerhin rund 1100 freiwillige Dienststunden, ohne Einrechnen des Zeitaufwandes für Reinigungs- und Instandsetzungsarbeiten der Ausrüstung, geleistet worden.

Zwei bemerkenswerte Veranstaltungen, bei denen die ÖWR Wien zur Sicherung und Überwachung engagiert wurde, waren der nun schon traditionelle One Drachenboot Cup auf der Alten Donau und – eine neue Herausforderung – der Life Ball am Rathausplatz, der ja 2009 mit einem Wasserspektakel eingeleitet wurde.

Aktiv beteiligt waren ÖWR-Taucher, gemeinsam mit Sporttauchern aus Wien, bei einer Säuberungsaktion der Stadtverwaltung, in der Alten Donau. Erwähnenswert ist auch die Assistenzleistung unserer Tauchmannschaft außerhalb von Wien, nämlich jeweils bei einem Tauchunfall am Attersee wie am Wolfgangsee.

Es hat auch wieder einige Gelegenheiten gegeben, bei denen wir informativ tätig werden konnten: Neben den jedes Jahr stattfindenden Veranstaltungen, wie z.B. Messe Tulln

und Donauinselfest, sowie aus Anlass des Staatsfeiertages und des Tags des Sports, hat es 2009 die Firma Paul & Shark in ihrem 'LifeStyle' am Graben ermöglicht, uns einen Tag lang zu präsentieren.

Der unentgeltlich aufgebrachte Zeitaufwand unseres Lehrpersonals für die Ausbildung von Schwimmern, Rettungsschwimmern, Tauchern, Fließwasserrettern und Schiffsführern (männliche wie weibliche) sowie für die Erste-Hilfe-Fortbildung kann sich auch wieder sehen lassen; er hat sich gegenüber dem Vorjahr erheblich gesteigert und liegt bei knapp unter 2800 Stunden, ohne Einrechnung von Vorbereitungszeiten, Anreise etc.



Im Vorstand des LV Wien gab es eine wichtige Änderung: Die Funktion des Technischen Leiters ist ja bei der letzten Wahl nicht besetzt worden; die entsprechenden Aufgaben wurden zwischen einigen Lehrern aufgeteilt, wobei den Großteil unser Jugendreferat übernommen und auch ich etwas abbekommen hatte. Nunmehr konnten wir Mag. Anita Biester und DI Christian

Otter für diese Aufgabe gewinnen; sie werden die Arbeit untereinander aufteilen, wobei jedoch offiziell Anita die Technische Leiterin ist und Christian ihr Stellvertreter. Derartige Arbeitsteilungsmodelle hat es schon auf Bundesebene gegeben und bewährten sich bestens.

Gegen Ende meiner Einleitung zum Jahresheft 2009/2010 darf ich unsere Mitglieder wieder bitten, auf die Überweisung des fällig gewordenen Jahresbeitrages nicht zu vergessen und eventuell auch noch ausständige Beiträge aus den Vorjahren nachzuzahlen. Ich möchte auch auf die nunmehrige Möglichkeit zur Erteilung eines Einziehungsauftrages hinweisen; das entsprechende Formular ist auf unserer Internet-Homepage [www.w.owr.at](http://www.w.owr.at) im Download-Bereich zu finden. Einschlägige Auskünfte können bei unserem

Sekretär Christian Moser ([christian.moser@w.owr.at](mailto:christian.moser@w.owr.at)) eingeholt werden. Christian ersucht auch darum, ihn von Ungereimtheiten im Falle einer Erinnerung an die Bezahlung ausständiger Mitgliedsbeiträge in Kenntnis zu setzen.

Zum Schluss noch der alljährliche Hinweis, dass auf unserer Homepage Auskünfte über die Termine bezüglich unserer Kurs- und Einsatzaktivitäten zu finden sind. Auch die Anmeldung zu diversen Kursen ist über das Internet möglich. Auf unserer Homepage sind außerdem aktuelle Berichte unserer Organisation zu finden.

Mit dem Wunsche für ein unfallfreies Jahr 2010 und der Bitte an unsere Sponsoren und Gönner, uns weiterhin zu unterstützen, verbleibe ich

mit freundlichen Grüßen



*Dipl.-Ing. Walter Grimm, Landesleiter*

BAU- UND GALANTERIESPENGLEREI  
SCHWARZDECKUNGEN – ISOLIERUNGEN  
TERRASSENSANIERUNGEN – TAUBENABWEHR

**DIPL.-ING. FRANZ  
KABRT**

**Ges.mbH. & Co. KG**



AUSFÜHRUNG  
**ALLER**  
EINSCHLÄGIGEN  
ARBEITEN

**1210 WIEN – Brünner Straße 45 – Tel. 01/278 1478**



*Kinderschwimmkurse - ein Spaß für die Kinder, eine Herausforderung für das Lehrpersonal*

FEDERNFABRIK

Heinrich

**H F**

WIEN

*Faustenhammer & Co.*

1210 WIEN · IGNAZ-KÖCK-STRASSE 4  
TEL. 01/2707880 · TELEFAX 01/2708370

**RIENER NACHFOLGER GmbH & Co KG**

Transportunternehmen, Erdarbeiten,  
Mulden + Gartengestaltung

1210 Wien, Pastorstraße 47

Tel. (01)258 23 45, Fax DW 73

Mobil: 0650 / 355 97 37

e-mail: riener.transport@aon.at

*Wiener Sicherheitsfest, 26. Oktober 2009:  
ÖWR Wien am Rathausplatz*







*berühmt wie die amerikanische "Baywatch" auf Österreichisch - nicht so  
Varianten, aber keinesfalls weniger effizient...*

**Von Vorbildern lernt man, den eigenen Weg zu gehen.**

Die Versicherung einer neuen Generation





*Übung der Leinentchnik im Fließgewässer, die wichtige Disziplin des Strömungstauchens, einer gerade im Donaubereich erforderlichen Sparte des Einsatztauchwesens.*

*„Anfänger-Wracktauchen“ in einem aus Wien stammenden Netzfischerboot, das vor Jahren in Nussdorf im Attersee auf 10 m versenkt wurde.*

## Tauchen in der ÖWR

*Oft werde ich gefragt, warum unsere Ausbildung der Rettungstaucher so viel länger als eine Sporttauchausbildung dauert.*

Meine Antwort: Um als Rettungstaucher tätig zu werden, sind eine solide Grundkondition und eine gute Technik notwendig, um sich schnell und sicher im und unter Wasser bewegen zu können. Das lässt sich nicht in der kurzen Zeit, wie sie bei der Ausbildung zum Freizeit- und Sporttaucher zur Verfügung steht, erlernen und trainieren; die ÖWR investiert hier viel mehr Zeit:

Die Basisausbildung unserer angehenden Rettungstaucher beginnt im Hallenbad. Von Oktober bis Anfang Mai wird hier teilweise mehrmals die Woche trainiert und ein Grundstock an Kondition und Fertigkeiten im Wasser aufgebaut. Bei uns einsteigende höher brevetierte Sporttaucher sind überrascht, wie schnell sie da an die Grenzen ihrer körperlichen Leistungsfähigkeiten stoßen.

Unsere Grundausbildung umfasst mindestens 16 Tauchgänge im Freiwasser, in der Praxis werden es dann meist deutlich mehr. Nachdem die frisch ausgebildeten Rettungstaucher genug Tauchpraxis unter verschiedenen, zum Teil erschwerten Tauchbedingungen wie Fließwasser, schlechte bis keine Sicht etc. gesammelt haben, werden sie zu aktiven Einsatztauchern und für Taucheinsätze bis 20 m Tiefe herangezogen.

Die weiterführende Tauchausbildung zum Leistungstauchschein setzt viele Unterwasserstunden, Tauchpraxis und Taucherfahrung bei Tauchgängen bis in 40 m Tiefe voraus. Erprobte Leistungstauchscheininhaber, Assistenten und Lehrer müssen dann auch in 50 m Tiefe sicher agieren können.

Ein Schwerpunkt in der Hallenbadausbildung ist der Umgang mit starkem körperlichen und psychischen Stress, wie er oft bei Taucheinsätzen auftreten kann. Hier wird auf sehr gute Technik und Kondition besonderen Wert gelegt.



**VERMESSUNG**

Ziviltechniker-GmbH der staatlich befugten und besiedelten Ingenieurkonsulenten für Vermessungswesen  
**DI. DR. F. HELM** **DI. J. LIEBERT** **DI. C. SUPPER**  
A-1040 Wien, Wiedner Hauptstraße 17  
Tel. 01-5051892, e-mail: office@kopa.at

[www.kopa.at](http://www.kopa.at)

**KOPA KORSCHINECK & PARTNER**

Im abgelaufenen Jahr hatten wir im Rahmen des ÖWR-LV Wien nur einige kleinere Taucheinsätze und eine Erste-Hilfe-Leistung bei einem Tauchunfall am Wolfgangsee zu verzeichnen. Hervorzuheben sind zwei Tresorfunde in der Alten Donau im Rahmen der Suchübungen an der Sicherungs- und Führungsleine, welche seit zwei Jahren jeden Montag in den Sommermonaten zur Fortbildung unserer Einsatztaucher von unseren Tauchlehrerassistenten organisiert und durchgeführt werden. Auch unsere Tauchlehrer nahmen an einem Fortbildungsseminar, welches im September von Dr. Dirk Strickmann organisiert wurde, teil, um sich im Fließwassertauchen in der Donau auf den aktuellsten Stand zu bringen.

Bei einer Gewässerreinigungsaktion in der Alten Donau, die von der MA 45 organisiert wurde, halfen wir natürlich kräftig mit. Dirk Strickmann unterstützte die MA 45 bei der Organisation der vielen freiwilligen Sporttaucher. Wir stellten ein Rettungstaucherteam zur Sicherung sowie Tauchmannschaften zum Suchen und Bergen von im Wasser „entsorgten“ Gegenständen.

Die Taucher waren beim Donauinseltfest 2009 in die Betreuung des ÖWR-Standes eingebunden, welche Uschi Knielinger hervorragend organisierte. Die alljährlichen Vorführungen unserer Einsatzkräfte anlässlich des Donauinseltfestes fielen ja 2009 leider dem Hochwasser zum Opfer.

Ein Fortbildungsseminar zum Thema „Methodik beim Flossenschwimmen“ wurde für unser zukünftiges und aktives Tauchlehrpersonal durchgeführt. Zwei Ausbildungsprofis aus dem Tauchsportbereich, die unter anderem auch an der Bundesanstalt für Leibeseziehung unterrichten, Mag. Elisabeth Fuchs und DI Andreas Weninger, leiteten dieses Seminar. Sie machten uns mit dem aktuellen Stand der Ausbildungsmethodiken beim Flossenschwimmen und Schnorcheltauchen vertraut. Vielen Dank für die ehrenamtliche Unterstützung, unser Ausbildungspersonal hat davon sehr profitiert.

Für unsere aktiven Einsatztaucher und unseren Tauchlehrerassistentenanwärter wurden im Herbst Fortbildungsseminare zum Thema „Tauchen mit künstlichen Atemgasgemischen“ und „Tauchen mit Trockentauchanzügen“ durchgeführt. Die Fortbildungen in den Bereichen „Kompassatauchen“, „Suchen und Bergen“, „Rettungstechnik“ und „Sauerstoff-Ersthelfer“ haben 12 unserer frisch ausgebildeten Grund- und Leistungstauchscheinabsolventen mit einem Sonderbrevet abgeschlossen.



*Eistauchen in der Alten Donau*

Den Jahresausklang bildete das traditionelle Abtauchen des Landesverbandes Oberösterreich am Nationalfeiertag, bei dem sich etwa 50 Rettungstaucher aus mehreren Landesverbänden am Langbathsee zu einem gemeinsamen Tauchgang trafen.

Allen Kameraden und ihren Familien, die mich bei meiner Arbeit als Tauchreferent auf Landes- wie auf Bundesebene unterstützten, ein herzliches Dankeschön. Danke auch der Ortsstelle Nussdorf/A., die uns, wie schon seit Jahrzehnten, bei der Tauchausbildung am Attersee mit ihrer Infrastruktur behilflich war. Bedanken möchte ich mich auch bei Hans Eidler, Einsatzstelle Wiener Neustadt, der wieder den traditionellen Weihnachtstauchgang organisierte.

*Ing. Gunter Schabauer, Referent für Tauchen*



*Klassischer Abschluss eines Tauchkurses:  
Neptun erscheint (hier entsteigt er  
dem Attersee)*



# Seefahrt – Segeln – Surfen



SEGEL-, SURF- UND NAVIGATIONSKURSE  
YACHTCHARTER – URLAUBSBOOTE – BOOTSSERVICE

SEGELSCHULEN HOFBAUER  
BÜRO: AN DER OBEREN ALTEN DONAU 191  
A-1220 WIEN – TELEFON (01) 204 34 35



Bootsvermietung

Terrassenrestaurant

# Seepferdchen

Inh. Robert Newrkla

1210 Wien

An der oberen Alten Donau 20

Tel. 0664 / 222 59 44

[www.seepferdchen.at](http://www.seepferdchen.at)

ARCHITEKT DIPL.-ING.



# PETER HARTMANN

STAATLICH BEFUGTER UND  
BEEIDETER ZIVILTECHNIKER

1130 WIEN · AUHOFSTRASSE 94/7 · TEL. 01/877 65 05

IHR BAUVORHABEN IN GUTEN HÄNDEN



**PLANUNGSBÜRO  
BAUMEISTER  
ING. FRANZ IVANCSICS**

TELEFON 280 84 85  
FAX DW 3

PLANUNG  
BERATUNG – ENTWURF  
EINREICH- UND  
AUSFÜHRUNGSPLÄNE  
AUSSCHREIBUNG UND  
BAUÜBERWACHUNG  
GESCH.-TECHN. LEITUNG  
GUTACHTENERSTELLUNG



**INNENARCHITEKTUR  
ATELIER**

**ING. HELENE WINKLER**

TELEFON 280 84 84  
FAX DW 3

e-Mail: [bmstr.sv.ivancsics@aon.at](mailto:bmstr.sv.ivancsics@aon.at) · [members.aon.at/bmstr.sv.ivancsics](http://members.aon.at/bmstr.sv.ivancsics)

1220 WIEN, GOLDLACKGASSE 9

# Internationale Standardisierung der Tauchausbildung

*Bis vor einigen Jahren waren einzelne Repräsentanten von Tauchausbildungsorganisationen in Österreich nicht gut aufeinander zu sprechen; von Interessenskoordination war nichts zu sehen und schon gar nicht von einer möglichen Zusammenarbeit in gewissen Bereichen der Ausbildung.*

Das führte dazu, dass wie aus dem Nichts immer mehr Kleinanbieter für Tauchkurse am Markt erschienen, mit oft recht gefährlich niedrigen Prüfungsanforderungen. Dieser Zustand war reichlich unbefriedigend. Zwei Leute, Martin Denison und Dipl.-Ing. Stuckard (beide CMAS-3-Stern-Moniteurs), ergriffen daraufhin die Initiative und organisierten im Rahmen eines im Österreichischen Normungsinstitut neu geschaffenen Fachbereiches „Dienstleistungsstandardisierung“ Mitte der Neunzigerjahre des vorigen Jahrhunderts ein Treffen der Verantwortlichen aller namhaften Organisationen, die sich mit Tauchausbildung beschäftigten.

Ziel des Treffens war eine Standardisierung der absoluten Mindestanforderungen bei den Prüfungen für die verschiedensten Tauchleistungstufen. Nach anfänglichem Misstrauen untereinander haben die Teilnehmer des ersten Treffens schnell die Sinnhaftigkeit des Vorhabens erkannt, sind sich auch persönlich näher gekommen und konnten im Laufe nachfolgender Meetings recht rasch sehr brauchbare einschlägige ÖNORMEN (S 4260 bis -62 und -70) herausbringen. Das Resultat begeisterte CEN (Europäische Normung) und wir waren in der Lage, an eine europäische Standardisierung zu denken, um entsprechende „ENs“ zu schaffen. Diese Arbeit dauerte lange, nämlich etwa 5 Jahre, da wir ständig mit dem Widerstand der französischen Kollegen fertig werden mussten (Frankreich hat dann auch aus nationalrechtlichen Gründen gegen die fertigen ENs gestimmt).

Nachdem die Tauchausbildungs-Euronormen in Kraft getreten waren, interessierte sich auch der ISO-Bereich (weltweite Normung) für die Arbeit und nach kleineren Modifizierungen, standen die ISO-Standards bereit. Nunmehr gibt es folgende **internationale Tauchausbildungs- und Tauchbasennormen**:

## ► EN 14153-1 - ISO/FDIS 24801-1

Recreational Diving Services - Safety related minimum requirements for the training of recreational scuba divers - Part 1: Level 1

## ► EN 14153-2 - ISO/FDIS 24801-2

Recreational Diving Services - Safety related minimum requirements for the training of recreational scuba divers - Part 2: Level 2

## ► EN 14153-3 - ISO/FDIS 24801-3

Recreational Diving Services - Safety related minimum requirements for the training of recreational scuba divers - Part 3: Level 3

## ► EN 14413-1 - ISO/FDIS 24802-1

Recreational Diving Services - Safety related minimum requirements for the training of recreational scuba instructors - Part 1: Instructor 1

## ► EN 14413-2 - ISO/FDIS 24802-2

Recreational Diving Services - Safety related minimum requirements for the training of recreational scuba instructors - Part 2: Instructor 2

## ► EN 14467 - ISO/FDIS 24803

Recreational Diving Services - Requirements for recreational diving service providers.

Textlich unterscheiden sich die EN- von der ISO-Variante etwas; aus verschiedenen rechtlichen Voraussetzungen in einzelnen Staaten wollte man nicht gleich eine Harmonisierung der Texte vornehmen. Dies soll aber sobald als möglich nachgeholt werden.

Aufgrund meiner Mitarbeit in den einschlägigen nationalen wie internationalen Normungsgremien ist es klar, dass die Tauchrichtlinien der ÖWR sowie die der ILS (International Life Saving Federation, Dachorganisation der Wasserrettungsorganisationen weltweit) den zitierten Normen entsprechen; auf den hier angeführten Mindestanforderungen baut unser Mehr an aufgabenbedingt geforderten Können auf.

*Dipl.-Ing. Walter Grimm*

# Sedlak

**Bauunternehmen**

Dipl. Ing. Wilhelm Sedlak  
Gesellschaft m.b.H.

A-1100 Wien  
Quellenstraße 163  
Telefon 604 32 82-0  
Fax 604 32 82 33

## CH. RINDER & ING. G. BRANDTNER



Seit 1893

Installationsgesellschaft m.b.H.  
**GAS - WASSER - HEIZUNG**

1120 Wien  
Schönbrunner Schloß-Straße 16  
Telefon 01/815 26 93



## BAUMEISTER DIPL.-ING. SAFFERTHAL

Ger. beeideter Sachverständiger  
Instandsetzungen, Renovierungen

1220 WIEN · AM FREIHOF 23  
TEL. 204 26 14 · [www.saffertal.at](http://www.saffertal.at)

## FUCHS & REIM NOTARE

Dr. Günther Fuchs  
Dr. Andreas Reim

**Notariat Purkersdorf**

Hauptplatz Nr.3  
A-3002 Purkersdorf

Tel +43/2231/67766  
Fax +43/2231/67766-6

[office@fuchs-reim.at](mailto:office@fuchs-reim.at)  
[www.fuchs-reim.at](http://www.fuchs-reim.at)

# Tauchausbildung 2009 des ÖWR LV Wien

*Wieder einmal blicken wir auf ein erfolgreiches Ausbildungsjahr unserer Taucher zurück:*

Am Ende des Kursjahres 2008/2009 konnten 11 Grund-scheine und 5 Leistungsscheine der ÖWR sowie ein CMAS-Sporttauchbrevet der 1. Stufe und drei Brevets der 2. Stufe verliehen werden.

Im April haben zwei Kameraden, Wolfgang Hielle und Ing. Jürgen Görtz, ihre Ausbildung abgeschlossen und die Prüfung zum ÖWR-Tauchlehrerassistenten bestanden. Herzliche Gratulation! Die beiden bereichern unseren Ausbilderstab ganz wesentlich.

2009 ist kein Bundes-Tauchlehrscheinkurs zustande gekommen, dafür wird es im Herbst 2010 wieder einen geben, den wir natürlich beschicken werden: Wir benötigen „Lehrernachschub“, denn um einerseits einen für die Schüler sicheren Kursablauf, speziell im Freigewässer, zu gewährleisten und andererseits die Lehrer zeitlich nicht zu überfordern (sie wenden ja schließlich für die Kurstätigkeit in der ÖWR unentgeltlich ihre Freizeit auf), muss deren Stand möglichst hoch gehalten werden.

*Ing. Alexander Pamer, LV-Tauchreferent-Stv.*



*Unterricht der Schnorchel-schwimmen-Grundkenntnisse*



*Bunte Mischung aus Lehrpersonal und Teilnehmer des Tauchkurses 2008/2009.*

*Übung der Wechsellatmung in der Schwimmhalle, bevor ins Freiwasser gegangen wird.*



**HAIDACHER-CYGANEK GMBH**

**ÓVÍ**

**Jutta Haidacher-Cyganek**

Immobilienverwaltung und -vermittlung  
1030 Wien, Fasangasse 21/4  
Tel. 01 799 20 52-0 | Fax DW-14 | Mobil 0675 614 95 36  
office@haidacher-cyganek.at  
www.haidacher-cyganek.at

V E R A X

Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft m.b.H.

✦ *Kanzlei*  
Hauptstraße 108  
1140 Wien

✦ *Telefon:*  
+431 979 35 19

✦ *Fax:*  
+431 979 35 19 90

✦ *E-Mail:*  
office@verax.at

✦ *Homepage:*  
www.verax.at

BAUAUFSICHT \* STATIK \* PLANUNG



**Dipl.-Ing. Bernhard F. OTTO**

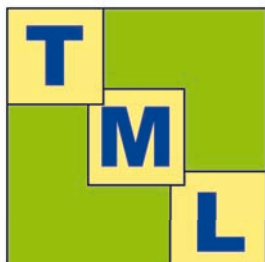
Zivilingenieur für Bauwesen  
1210 Wien • Kinzerplatz 17/E/2  
Tel. 01/278 66 92 • 0699/125 46 817

**ELFRIEDE PEIKER**

Wirtschaftstreuhänder / Steuerberater  
Buchführung, Datenerfassung, Steuer- und Wirtschaftsberatung

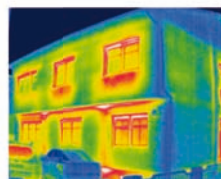
1130 WIEN  
TREFFZGASSE 9

TEL. 01/888 32 41  
FAX 01/888 32 41/DW 30  
E-MAIL: PEIKER-WTH@SPEED.AT



Ihr Partner für:

- Leckortung
- Überprüfung von Ortswassernetzen
- Gebäudethermografie
- Energieausweise



**Tel.: 03354/6405**  
**www.tml.co.at**



## Nautik in der Einsatzsaison 2009

*Im Frühjahr 2009 wurde wieder ein Schiffsführerkurs für ÖWR-Mitglieder abgehalten; 18 Kandidaten haben die entsprechende staatliche Prüfung bestanden und sind somit stolze Besitzer eines Schiffsführerpatentes für die internationale Wasserstraße Donau sowie für Seen und sonstige Flüsse.*

Das Jahr hat mit Hochwasser begonnen, wodurch der Schiffsverkehr auf der Donau einige Wochen lang beeinträchtigt war. Durch die notwendig gewordene Entlastungsflutung konnte auch unsere alljährliche Vorführung auf der Neuen Donau nicht durchgeführt werden.

Nach Entschärfung der Hochwassersituation fanden dann doch noch zahlreiche Veranstaltungen im Bereich des Donaustromes sowie der Alten und der Neuen Donau statt, die von uns überwacht wurden (Drachenbootrennen, Segelregatten, Donauschwimmen, „Waterbike“-Veranstaltungen usw.).

Im Frühsommer wurde, gemeinsam mit Einsatzkräften des ÖWR-Landesverbandes Niederösterreich, eine Fließwasserübung im Bereich Kritzendorf/Donau veranstaltet. Im Zuge dieser Übung ist es gleich zu einem lebensrettenden Einsatz (aufgrund eines Falls von Bienenstichallergie auf einen Sportboot) gekommen.

Die Motivation aller eingesetzten Wasserretter bei dieser Übung war - wie eigentlich immer bei derartigen Veranstaltungen - vorbildlich und von hoher Professionalität geprägt.

Im Zuge unserer Streifenfahrten auf der Donau konnten zahlreiche havarierte bzw. fahrunfähige Sportboote, samt ihren Besatzungen gesichert bzw. sicher in Hafenanlagen geschleppt werden. In einem Fall wurde ein Segelkajütboot gerade noch vor dem Kentern abgeborgen.

Im August unternahmen mehrere Wasserrettungscrews wieder einen Donautörn Richtung Budapest. Bei diesem Törn konnten interessante nautische Erfahrungen gesammelt und die Praxis unserer Schiffsführer vertieft werden. Auf-

grund dieses Donautörns wurden die ÖWR-Besatzungen vom Motorbootsportverband Österreich mit dem „Fahrtenkipper 2009“ ausgezeichnet.

Im Laufe der Saison führten wir mit den Schiffsführern und weiteren Einsatzkräften der ÖWR Wien mehrere Einsatzübungen, wie Personenbergungen, Abschleppmanöver und Nachtfahrten durch.

Mitte September war unser Schiffsführer Andreas Vogt bei der Veranstaltung „Mirno More“ in Norddalmatien als Schiffsführer und Rettungstaucher eingesetzt.

Zum Saisonabschluss stand unser starkes Aluminium-Einsatzboot am 26.10.2009, anlässlich des Nationalfeiertages, zur Besichtigung am Rathausplatz.

Ich möchte mich bei allen Schiffsführern und Einsatzkräften sowie bei deren Angehörigen für die tatkräftige Unterstützung bedanken und hoffe auf weitere gute Zusammenarbeit im Jahre 2010.

Ich wünsche allen Freunden und Mitgliedern eine sichere Fahrt auf dem Wasser und immer eine Handbreit Wasser unter dem Kiel.

*Oberst Michael Mimra  
LV-Referent für Nautik*



**Köfler & Ernst**  
zweihaus  
Inh. Rudolf Wagner

**Rudolf Wagner**  
 Geschäftsführer



Hauptstraße 35, 3013 Tullnerbach-Pressbaum  
 Tel: 02233 - 52 381, Fax: 54 592  
 office@koefler.eu

www.koefler.eu

# MOLDRICH



1120 Wien  
 Gaudenzdorfer Gürtel 73a  
 Tel. 813 63 43 u. Fax DW 25



Installateur-Meisterbetrieb  
 Gas - Wasser - Heizung

**ING. HELMUT FRANA**

1110 Wien, Hauffgasse 6  
 Telefon 01 - 749 34 51  
 www.franainstallateur.at  
 office@franainstallateur.at

**WEIL UNS IHR ANLIEGEN WICHTIG IST ...**

## Schleusenzeiten

Dies sind Richtzeiten, die sich bei starkem Berufsverkehr ändern können. Die Schleusung zusammen mit Fahrzeugen der Großschifffahrt und bei Leerschleusungen ist möglich. Die Anweisungen des Schleusenpersonals sind zu beachten.

Schleuse	Strom-km	Bergschleusung	Talschleusung
<b>Aschach</b>	2162,670	11.00	09.00
		13.00	13.30
		18.00	17.00
<b>Ottensheim</b>	2146,800	10.00	10.30
		12.00	14.30
		17.00	18.00
<b>Abwinden</b>	2119,600	10.30	09.00
		15.00	13.00
		18.30	17.00
<b>Wallsee</b>	2095,100	09.00	10.30
		13.30	14.30
		17.00	18.30
<b>Persenbeug</b>	2060,420	10.45	09.00
		14.45	12.00
		18.45	17.30
<b>Melk</b>	2038,100	09.30	10.00
		13.30	13.00
		17.30	18.30
<b>Altenwörth</b>	1980,100	10.30	09.00
		13.15	* 11.00
		* 16.00	14.30
		19.00	16.45
			* 19.00
<b>Greifenstein</b>	1949,200	08.45	10.30
		11.00	* 12.30
		* 14.30	16.00
		17.30	19.30
			* 20.30
<b>Freudenau</b>	1921,050	keine fixen Schleusungszeiten	

\* Samstags, Sonn- und Feiertags

# Kontakt

Unter den Bereitschaftstelefonnummern ist die Schifffahrtsaufsicht bei Havarien und anderen Zwischenfällen außerhalb der Normaldienstzeiten rund um die Uhr erreichbar.

Adresse, E-Mail, Bereitschafts-Tel.Nr.	Telefon/Fax	Aufsichtsbereiche	
		von Strom-km	bis Strom-km
<b>Schifffahrtsaufsicht Hainburg</b> Donaulände 2   2410 Hainburg <b>Tel. 0664 / 818 88 51</b> <i>schifffahrtsaufsicht.hainburg@bmvit.gv.at</i>	Tel. 02165 / 62 365 Fax 02165 / 62 365-99 Mobil 0664 / 818 88 50 0664 / 818 88 51 0664 / 818 88 52	<b>rechtes Ufer:</b> 1872,700 <b>linkes Ufer:</b> 1880,260 und March bis km 6,0	1915,730
<b>Schifffahrtsaufsicht Wien</b> Handelskai 267   1020 Wien <b>Tel. 0664 / 818 88 53</b> <i>schifffahrtsaufsicht.wien@bmvit.gv.at</i>	Tel. 01 / 728 37 00 Fax 01 / 728 37 00-99 Mobil 0664 / 818 88 53 0664 / 818 88 54 0664 / 818 88 55 0664 / 818 88 56	und Donaukanal	1915,730 1972,100
<b>Schifffahrtsaufsicht Krems</b> Am Schutzdamm 1   3500 Krems <b>Tel. 02732 / 83 170</b> <i>schifffahrtsaufsicht.krems@bmvit.gv.at</i>	Tel. 02732 / 83 170 Fax 02732 / 83 170-99 Mobil 0664 / 818 88 57 0664 / 818 88 58 0664 / 818 88 59		1972,100 2045,000
<b>Schifffahrtsaufsicht Grein</b> Am Hofberg 2   4360 Grein <b>Tel. 0664 / 818 88 62</b> <i>schifffahrtsaufsicht.grein@bmvit.gv.at</i>	Tel. 07268 / 320 Fax 07268 / 7431 Mobil 0664 / 818 88 60 0664 / 818 88 61 0664 / 818 88 62		2045,000 2111,828
<b>Schifffahrtsaufsicht Linz</b> Regensburgerstraße 4   4020 Linz <b>Tel. 0732 / 777 229</b> <i>schifffahrtsaufsicht.linz@bmvit.gv.at</i>	Tel. 0732 / 777 229 Fax 0732 / 777 229-99 Mobil 0664 / 818 88 63 0664 / 818 88 64 0664 / 818 88 65		2111,828 2158,000
<b>Schifffahrtsaufsicht Engelhartszell</b> Nibelungenstraße 3   4090 Engelhartszell <b>Tel. 07717 / 8026</b> <i>schifffahrtsaufsicht.engelhartszell@bmvit.gv.at</i>	Tel. 07717 / 8026 Fax 07717 / 8026-99 Mobil 0664 / 818 88 66 0664 / 818 88 67 0664 / 818 88 70	<b>rechtes Ufer:</b> 2223,150 <b>linkes Ufer:</b> 2201,770	



- ✓ Neu/ Gebrauchtwagenverkauf
- ✓ § 57a / Service
- ✓ Schnellservice
- ✓ Spenglerei
- ✓ Lackiererei
- ✓ Ersatzteile und Zubehör
- ✓ Waschstraße
- ✓ Nachfahrrahme

**PORSCHE**  
WIEN DONAUSTADT



1220 Wien, Hirschstettnerstraße 38, Tel: 01/28855-0, Fax: 01/28855-55  
[www.porschedonaustadt.at](http://www.porschedonaustadt.at)



**RUDOLFSHEIM-FÜNFHAUS**  
DER BEZIRKSVORSTEHER



**Bezirksvorsteher Gerhard Zatlöckl und die Mitglieder der Bezirksvertretung 15 unterstützen die Österreichische Wasserrettung und wünschen gutes Gelingen bei allen lebensrettenden Einsätzen!**



**Kontakt:** BV Gerhard Zatlöckl; Gaspasse 8-10, 1150 Wien  
Tel.: 01/4000/15 111; E-Mail: [post@bv15.wien.gv.at](mailto:post@bv15.wien.gv.at)  
Website: [www.fuenfzehn.at](http://www.fuenfzehn.at)

**LIMBECK**

Medizinische  
Spezialartikel

[www.limbeck.com](http://www.limbeck.com)

# Rettungswesten - worauf ist zu achten

*Rettungswesten müssen eine ohnmachtsichere Wasserlage bewirken, das heißt: Das Gesicht (Mund/Nase) einer erschöpften oder bewusstlos im Wasser liegenden Person wird aus jeder Lage aus dem Wasser herausgehoben und der Körper in eine stabile Rückenlage gebracht.*

Es sollten nur Rettungswesten gekauft werden, die das CE-Kennzeichen tragen, die also einer EU-Baumusterüberprüfung unterzogen wurden. Das CE-Zeichen besteht aus einer vierstelligen Kenn-Nr. der Prüfstelle, dem CE-Symbol und der zweistelligen Jahreszahl, in der das Prüfzeichen angebracht wurde. Zusätzlich zum CE-Kennzeichen kann die Rettungsweste auch eine GS-Prüfnummer tragen, die besagt, dass auch eine regelmäßige Produktionsüberwachung stattfindet.

Um Rettungswesten in ihrer Tragfähigkeit und ihrem Einsatz zu unterscheiden, sind sie nach einer Euro-Norm in 4 Typenklassen eingeteilt. Die Zahlenangaben auf den Piktogrammen stehen für den Auftrieb in Newton (N).

Die mit 50 N gekennzeichneten Westen gelten nur als Schwimmhilfen und nicht als Rettungswesten (Auftrieb entsprechend dem Gewicht einer Masse von nicht ganz 5 kg). Es gibt im Prinzip zwei unterschiedliche Arten von Rettungswesten: die Feststoffweste und die aufblasbare Weste. Letztere unterscheidet man noch in der Art ihrer Auslösemechanismen, der automatischen und der manuellen Auslösung.

Die aufblasbare Automatikweste löst bei Wasserkontakt automatisch aus. Der Auslösemechanismus besteht aus einem Schlagbolzen, einem Auslösering (meist mit einer wasserlöslichen Tablette) und einer CO<sub>2</sub>-Patrone. Im Normalzustand hindert die Tablette den von einer Feder gespannten Bolzen daran, in die Patrone einzudringen. Kommt die Weste mit Wasser in direktem Kontakt, löst sich die Tablette und der Schlagbolzen schießt ein Loch in die CO<sub>2</sub>-Patrone und das Gas strömt in den Auftriebskörper. Dass sich eine Automatikweste auch an Bord bei Regen oder Spritzwasser auslöst, ist eher selten.

Zusätzlich verfügen diese Westen noch über eine Handauslösung und über die Möglichkeit, die Kammern auch per Ventil über den Mund aufzublasen.

Rettungswesten mit manueller Auslösung blasen sich nicht automatisch auf. Man kann diese Westenform nur selbst mit Hilfe einer Reißleine aktivieren. Der Nachteil liegt darin, dass, wenn man bewusstlos wird und ins Wasser fällt, bei dieser Rettungsweste nichts passiert. Die gekennzeichneten Rettungswesten bieten eine hohe Sicherheit gegen Ertrinken, haben den richtigen Sitz, geben Bewegungsfreiheit beim Schwimmen und sind gut sichtbar. Die Einsatzbereitschaft aufblasbarer Rettungswesten sollte regelmäßig überprüft und die Wartungsintervalle beachtet werden (Checktermine stehen auf einer Art TÜV-Plakette). Nur so kann man sicher sein, dass die Rettungsweste auch im Ernstfall hilft.

Die Rettungswesten müssen leicht zugänglich aufbewahrt werden. Rettungswesten und alle anderen Rettungsmittel sollten mit Reflexstoffen ausgerüstet sein, um das Auffinden bei unsichtigen Wetterverhältnissen bzw. bei Dunkelheit zu erleichtern.

Beim Kauf ist auf die richtige Größe und, je nach Verwendungszweck, auf ausreichend Auftrieb zu achten.

Kinder sollten grundsätzlich an Bord eine ohnmachtsichere Rettungsweste tragen (Achtung auf guten Sitz).

*M. Mimra, Landesreferent f. Nautik*



**CAR  
Gerüst GmbH**

Tel.: 01 - 21 24 185 Fax DW: 11  
1020 Wien, Malzgasse 9/11

office@car.jet2web.at  
www.car-geruest.at

# Autohaus RIEDIGER



- Kfz-Fachbetrieb • Service • §57A • Havarie-Fullservice
  - Alle Marken • Neu- und Gebrauchtwagen • Opel Rent
- 22., Zwerchäckerweg 33

**Tel. 734 44 70**  
www.opel-riediger.at

**FAX DW 19**  
e-mail: office@opel-riediger.at

[www.wienerbaeder.at](http://www.wienerbaeder.at)



Stadt  Wien  
Wien ist anders.

## Renovieren statt rausreißen, wegwerfen oder streichen!

### Alte Türen

... regelmäßig streichen?

Nie mehr streichen dank dem „Ummantelungs-System“ für die Türen! Türrahmen, Beschläge und Stürzrahmen passend zur Tür



### Alte Küche

... wegwerfen?



Wieder neu mit dem „Fronten-Wechsel-System“ für alle Küchen!

### Alte Treppe

... rausreißen?



Wieder neu mit dem „Stufe-auf-Stufe-System“ für die Treppen!

### Alte Fenster

... regelmäßig streichen?



Wieder neu mit dem „Aluminium-Verkleidungs-System“ für alle Holzfenster!

**PORTAS®**  
Europas Renovierer Nr. 1

**PORTAS® Fachbetrieb TÜBEG · Türenergie Ges.m.b.H.**  
Radetzkystraße 8 · 1030 Wien · **Tel. 01-712 06 71** · Internet: [www.tuebeg.portas.at](http://www.tuebeg.portas.at)

Besuchen Sie unsere ständige Ausstellung – oder rufen Sie an, unsere Kataloge sowie Produktvideos liegen für Sie bereit!

# Donauinselfest



Stand der ÖWR Wien

Bürgermeister Häupl und Landtagspräsident Kopicz am Stand der ÖWR Wien



ÖWR-Stand: Kinder beim Gewinnspiel der ÖWR





2380 Perchtoldsdorf u. Wien, Hochstraße 30  
www.trampler.at, email: dach.trampler@aon.at  
Tel. 01/865 97 57, Fax: DW 9



Bortolotti Andrea

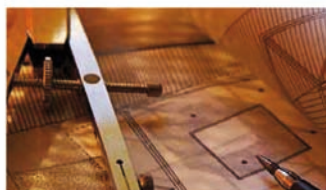
GELATERIA ITALIANA

SCHÜTTAUPLATZ 2  
1 2 2 0 WIEN  
TEL. 263 3677

geöffnet 9.30 – 23.00



DI Kath ZT GmbH



Statik | Bauphysik | Umwelt | Verkehr | Wasserbau  
Projektmanagement | Gutachterliche Tätigkeit

DI Kath Ziviltechniker GmbH  
Wiener Straße 7 · A-3002 Purkersdorf  
Tel. +43 22 31/6 42 24 · Fax +43 22 31/6 42 24/18  
E-Mail: office@zt-kath.at · Internet: www.zt-kath.at



## Wettkämpfe der Rettungsschwimmer der ÖWR Wien 2009

*Wie letztes Jahr von Landesleiter DI Grimm berichtet befasst sich seit einiger Zeit eine Gruppe im LV speziell mit der Beschickung von tauch- und rettungssportlichen Veranstaltungen.*

Für diese Gruppe begann das Wettkampfsjahr 2009 mit der Teilnahme am Schwabencup bzw. Minicup in Bissingen, auf Einladung der DLRG (der Deutschen Lebensrettungs-Gesellschaft), Ortsgruppe Bietigheim-Bissingen. An sportlichen Erfolgen stachen ein erster Platz in der männlichen Jugend (AK 13/14) und ein beachtlicher 4. Platz in der Gesamtwertung des Schwabencups (15 Jahre bis offene Klasse) heraus.

Der Hauptwettkampf 2009 (wie der in jedem Jahr) waren natürlich die Österreichischen Meisterschaften im Rettungsschwimmen der ArGe ÖWRW, in Termineinheit mit den Bundesmeisterschaften der Österreichischen Wasserrettung, diesmal von 18. bis 20. Juni in Wr. Neustadt. Die ÖWR Wien stellte in allen Klassen Mannschaften (in der offenen Klasse der Damen in Kooperation mit dem Landesverband Vorarlberg). Hervorragende Einzelleistungen erbrachten ins-

besondere Angela Müller (Österreichische Jugendmeisterin und ÖWR-Bundesmeisterin in der weiblichen Jugend) sowie Jennifer Kozel (Vizemeisterin sowohl in der ArGe ÖWRW als auch in der ÖWR). In der Mannschaftswertung überzeugten sowohl die weibliche Jugend (Siegerin der Mannschaftswertung) als auch die männliche Jugend und die Damenmannschaft (jeweils zweiter Platz). Lediglich die Herrenmannschaft musste sich mit dem 5. Platz bescheiden, belegte jedoch in der Wertung zur Bundesmeisterschaft der ÖWR ebenfalls den 2. Platz.

Im November folgte man abermals einer Einladung nach Deutschland, diesmal zum Rheinufercup nach Greffern. Insbesondere im Hinblick auf das ab 2010 geänderte Reglement dürfte sich die Erfahrung im wettkampfmäßigen Schwimmen mit dem Gurtretter auch für die erwachsenen Wettkämpfer bezahlt machen. Natürlich war auch wieder der Wettkampfnachwuchs stark vertreten.

Nicht verschwiegen werden soll schließlich, dass einige unserer Leute speziell in der Jugendklasse auch an Österreichischen sowie Wiener Meisterschaften im Flossenschwimmen und Streckentauchen teilnahmen und sich vor den reinen Flossenschwimmern durchaus nicht verstecken mussten.

*Michael E. Judex  
Wettkampfgruppe der ÖWR Wien*

*Rettungssport ist Hochleistungssport - anerkannt vom IOC als „außerolympische Sportart“, die vielleicht bald wenn es nach der ILS geht, olympisch wird.*



# Statistischer Jahresbericht 2009

Einsatzdienst	Anzahl
Bäderüberwachungen	0
Flur- und Gewässerreinigung	2
Veranstaltungüberwachung	26
Alarminsätze	2
Sonstiges	0
<b>Summe</b>	<b>30</b>

<b>Personenstunden gesamt</b>	<b>1110,50</b>
-------------------------------	----------------

Ergebnis	Anzahl
Lebensrettungen	2
Personenrettungen	28
Erste-Hilfe-Leistungen	16
Bergung von Toten	0
Sachgüterbergung	51
Bergung von Wasserfahrzeugen	15
Technische Hilfeleistungen	11
<b>Summe</b>	<b>123</b>

Personalstand: Aktive Wasserretter	Anzahl
Helferschein	25
Retterschein	41
Lifesaver	0
Schwimmlehrer	5
Rettungsschwimmlehrer	7
<b>Summe</b>	<b>78</b>

Weiterer Ausbildungsstand (aktiv)	Anzahl
Fließwasserretter	8
Wildwasserretter	4
Tauchgrundschein	10
Tauchleistungschein	10
Tauchlehrerassistent	4
Tauchlehrer 1. Stufe	3
Tauchlehrer 2. Stufe	4
Tauchlehrer 3. Stufe	2
Schiffsführer	20
<b>Summe</b>	<b>65</b>

Schwimmbildung	weibl.	männl.
Anfängerschwimmbildung	10	15
Frühschwimmer	7	10
Freischwimmer	4	5
Fahrtenschwimmer	3	4
Allroundschwimmer	10	16
<b>Gesamt</b>	<b>34</b>	<b>50</b>

Rettungsschwimmbildung	weibl.	männl.
Helferschein	31	52
Jugendschwimmer	-	-
Retterschein	9	10
Lifesaver	-	2
Schwimmlehrer	-	4
Rettungsschwimmlehrer	-	-
<b>Gesamt</b>	<b>40</b>	<b>68</b>

Ausbildung und Jugendarbeit	Personen-Std.
Stunden der Ausbilder/innen und Betreuer	508,50

Wildwasserausbildung	Anzahl
Fließwasserretter	-
Wildwasserretter	-
<b>Gesamt</b>	<b>-</b>

Ausbildungsstunden	Personen-Std.
Stunden der Ausbilder	50,00

Tauchausbildung	Anzahl
Schnorchelschein Stufe 1	-
Schnorchelschein Stufe 2	12
Jugendgerätetauchschein	-
Grundtauchschein	11
Leistungstauchschein	5
Tauchlehrerassistent	2
Tauchlehrer 1. Stufe	-
Tauchlehrer 2. Stufe	-
Tauchlehrer 3. Stufe	-
<b>Gesamt</b>	<b>30</b>

Ausbildungszeiten	Personen-Std.
Stunden der Ausbilder	1.439,00

Unterwasserstunden	Unterwasser-Std.
Gesamt	776,40

Nautik - Ausbildung	Anzahl
Schiffsführerereuausbildung	17

Ausbildungs- u. Fortbildungsstunden	Personen-Std.
Stunden der Ausbilder	779,50

Bootsdienst	Std.
Motorstunden	144,20

Erste-Hilfe-Ausbildung	Anzahl
absolvierte EH-Module	9

Ausbildungs- u. Fortbildungsstunden	Personen-Std.
Stunden der Ausbilder	6,00

## Abzeichen

## Schwimmabzeichen



### Frühschwimmer

(ohne Altersbeschränkung)

- Leistungen:**
1. 25 m Schwimmen in beliebigem Stil
  2. Sprung vom Beckenrand ins Wasser
  3. Kenntnis von 5 Baderegeln



### Freischwimmer

(vollendetes 7. Lebensjahr)

- Leistungen:**
1. 15 Minuten Dauerschwimmen in beliebigem Stil
  2. Sprung aus ca. 1 m Höhe ins Wasser
  3. Kenntnis der 10 Baderegeln



### Fahrtenschwimmer

(vollendetes 9. Lebensjahr)

- Leistungen:**
1. 15 Minuten Dauerschwimmen in beliebigem Stil
  2. 10 m Streckentauchen
  3. einmaliges Tieftauchen (ca. 2 m) und Herausholen eines ca. 2,5 kg schweren Gegenstandes
  4. 50 m Rückenschwimmen ohne Armtätigkeit
  5. Kopfsprung aus ca. 1 m Höhe oder beliebiger Sprung aus 3 m Höhe ins Wasser
  6. Kenntnis der 10 Baderegeln



### Allroundschwimmer

(vollendetes 11. Lebensjahr)

- Leistungen:**
1. 200 m Schwimmen in zwei Lagen (100 m Brust, 100 m Rücken)
  2. 100 m Schwimmen in beliebigem Stil in 2:30 Minuten
  3. 10 m Streckentauchen
  4. einmaliges Tieftauchen (ca. 2 m) und Herausholen eines ca. 2,5 kg schweren Gegenstandes
  5. 25 m Transportieren (Ziehen) einer gleich schweren Person
  6. Kenntnis der Selbstrettung
  7. Kenntnis der 10 Baderegeln

## Rettungsschwimmabzeichen



### Helferschein

(vollendetes 13. Lebensjahr)

**Leistungen:**  
Wenn du dein 13. Lebensjahr vollendet hast, dann bist du beim Helferschein genau richtig. Deine bisher erworbenen Schwimmkenntnisse werden verbessert, vertieft und gefestigt. Mit Gleichaltrigen wirst du auf den Ernstfall vorbereitet, in dem du dann rasch helfen kannst. Deine Rettungsschwimmerlehrer erklären dir die wichtigsten Rettungsgeräte, auch Erste-Hilfe wird groß geschrieben!



### Jugendschwimmer

(vollendetes 14. Lebensjahr)

**Leistungen:**  
Der Helferschein ist Voraussetzung für dieses ÖWR-Abzeichen. Du verbesserst damit deine Kenntnisse des Helferscheines und übst diese. Neu dazu kommt, dass einige Aufgaben innerhalb eines bestimmten Zeitraumes absolviert werden müssen. Auch Schwimmen mit Flossen, Taucherbrille und Schnorchel zählt ab jetzt dazu.



### Retterschein

(vollendetes 16. Lebensjahr)

**Leistungen:**  
Quasi der „Rettungsassistent“ der Wasserrettung. Die Anforderungen vom Helferschein werden vertieft, verbessert und erweitert. Nach dieser Prüfung bist du in der Lage, Menschen in Not zu helfen. Das bedeutet, dass du als Rettungsschwimmer große Verantwortung trägst. Ständiges Training und Fortbildung sind nötig, um anderen richtig zu helfen und sich selbst schützen zu können.



### Lifesaver

(vollendetes 17. Lebensjahr)

**Leistungen:**  
Der Lifesaver ist die Königsklasse aller Rettungsschwimmer, sozusagen der „Notfallsanitäter“ der Wasserrettung. Diese Prüfung legt besonderes Augenmerk auf die Koordination der Rettung eines Menschen und Anwendung erweiterter Erste-Hilfe-Maßnahmen. Einige Anforderungen müssen in bestimmten Zeiten erreicht werden.



## Präsidium:

<b>Landesleiter</b>	<b>Dipl.-Ing. Walter GRIMM</b> <i>walter.grimm@w.owr.at · walter.grimm@bundesleitung.owr.at</i>
<b>Landesleiter-Stv.</b>	<b>Ing. Alexander PAMER</b>   <i>alexander.pamer@w.owr.at</i> <b>Oberst Michael MIMRA</b>   <i>michael.mimra@w.owr.at</i>
<b>Landeskassierin</b>	<b>Mag. Martina LUBENIK-KRAFT</b>   <i>martina.lubeni-kraft@w.owr.at</i>
<b>Landessekretär</b>	<b>Christian MOSER</b>   <i>christian.moser@w.owr.at</i>

## Fachreferenten:

<b>Technische Leiterin</b>	<b>Mag. Anita BIESTER</b>   <i>anita.biester@w.owr.at</i>
<b>TL-Stellvertreter</b>	<b>Dipl.-Ing. Christian OTTER</b>   <i>christian.otter@w.owr.at</i>
<b>Landesreferent f. Tauchen</b>	<b>Ing. Gunter SCHABAUER</b>   <i>gunter.schabauer@w.owr.at</i>
<b>Landesreferent f. Nautik</b>	<b>Oberst Michael MIMRA</b>   <i>michael.mimra@w.owr.at</i>
<b>Landesjugendreferent</b>	<b>Bernhard NIKOLAUS</b>   <i>bernhard.nikolaus@w.owr.at</i>
<b>Landesarzt</b>	<b>Dr. Stefan TRAUNER</b>   <i>stephan.trauner@w.owr.at</i>
<b>Landesreferent f. Presse und Werbung</b>	derzeit nicht besetzt
<b>Landesmaterialstellenleiter</b>	<b>Robert BEUCHOT</b>   <i>robert.beuchot@w.owr.at</i>
<b>Landesreferent f. Funkwesen</b>	<b>Christopher MIKSCH</b>   <i>christopher.miksch@w.owr.at</i>
<b>Landeseinsatzleiter</b>	<b>Andreas GUTTMANN</b>   <i>andreas.guttman@w.owr.at</i>
<b>Beauftragter Wildwasserreferent</b>	<b>Roman HUEMER</b>   <i>roman.huemer@w.owr.at</i>
<b>Rechnungsprüfer</b>	<b>Martin TRABITSCH</b> <b>Herbert SCHENTZ</b>
<b>Zweigverein Einsatzstelle Wr. Neustadt</b>	<b>Erich SCHWENDENWEIN</b>



## PENZING - EIN BEZIRK ZUM WOHLFÜHLEN

Bezirksvorsteherin für den 14. Bezirk: **ANDREA KALCHBRENNER**

Termine nach telefonischer Vereinbarung  
**AUCH AUSSERHALB MEINES BÜROS MÖGLICH**

Tel. 4000 – 141 11 • Fax 4000 – 141 20. e-mail: post@bv14.wien.gv.at

www.wien.gv.at/bezirke/penzing  
**WIR SIND FÜR IHRE WÜNSCHE, ANREGUNGEN  
 UND BESCHWERDEN DA.**

1130 WIEN, HIETZINGER KAI 1–3



**o. kubicek**  
 FÖRDERTECHNIK - 24-STUNDEN-SERVICE  
 1210 Wien, Jeneweingasse 2, Tel. 272 90 09, Fax Kl. 20

### Apotheke "Zum Löwen von Aspern" Dr. Wilhelm Schlagintweit KG

A-1220 Wien · Groß-Enzersdorfer Straße 4  
 Tel: 01/282 13 82 · Fax: 01/283 04 81  
 www.apo-aspern.at



**LANDGUT APOTHEKE**  
 MAG. PHARM. RENATE POPPE KG  
 1100 WIEN, FAVORITENSTRASSE 166, TEL. 604 23 22

**Robert Leitner**  
 Elektrotechnik GmbH

A-1120 Wien, Karl-Löwe-Gasse 28  
 Tel. 01/813 71 38 und 01/810 82 22 · Fax 01/813 71 38-22



Seit unserer Gründung im Jahre 1952 ist es uns gelungen unser Know-how ständig zu verbessern um neue innovative Lösungen für unsere Kunden anbieten zu können.



KAISEREBERSDORFERSTRASSE 300, 1110 WIEN

WWW.ELWERA.AT

TEL.: 01 / 769 21 25

## 1 Gesundheit

Wenn Du schwimmen gehst, musst du gesund sein!



## 2 Hinweisschilder beachten

Auf den Hinweisschildern kannst du lesen, was im Schwimmbad erlaubt und was verboten ist. Daran musst du dich halten!



## 3 Duschen, Abkühlen

Geh' erst dann ins Wasser, wenn du dich geduscht und abgekühlt hast!



## 4 Kältegefühl

Bleib' nicht im Wasser, wenn dir kalt ist, du kannst sonst Krämpfe bekommen! Krämpfe sind für den Schwimmer gefährlich!



## 5 Ohrenerkrankungen

Wenn du Ohrenschmerzen oder eine Ohrenverletzung hast, darfst du nicht schwimmen, springen oder tauchen.



## 6 Essen

Wenn du viel gegessen hast, warte eine Stunde, bevor du wieder ins Wasser gehst.



## 7 Starke Sonne

Schütz' dich vor der Sonne (Sonnencreme, Kappe, T-Shirt)! Wenn dir heiß ist, darfst du nicht ins kalte Wasser springen!



## 8 Übermut

Lass' dich von anderen nicht dazu überreden, etwas zu tun, was du nicht gut kannst (weit hinausschwimmen, ins Wasser springen oder tauchen)!



## 9 Springen

Spring' nur dort ins Wasser, wo es erlaubt ist! Du darfst dabei niemanden in Gefahr bringen! Spring' ja nicht in Gewässer, die du nicht kennst, es können viele Gefahren lauern!



## 10 Vorsicht im Erlebnisbad

Im Erlebnisbad sind oft viele Menschen. Beobachte daher auch die Leute in deiner Umgebung! Ruf' Hilfe herbei, wenn jemand in Gefahr ist!

**B** UNTERBERGER  
Baugesellschaft m.b.H.

3002 Purkersdorf, Deutschwaldstraße 4  
Tel.: 0 22 31 / 621 23 · Fax: 0 22 31 / 621 23 - 21

**U** UNISTAHL  
Bau- und Rohrleitungsbau GmbH

A-1040 Wien, Große Neugasse 8  
Tel. 01/585 42 41, Fax 01/585 42 41 99  
e-mail: office@unistahl.at

**Planung, Projektierung, Lieferung,  
Montage, Service und Wartung**

**ROHRLEITUNGSBAU:**

Industrieanlagenmontage,  
Industrierohrleitungsbau,  
Pipelinebau, Fernwärmesysteme

**MEDIEN:**

Öl, Gas, Fernwärme, Wasser,  
Dampf, Stoffe etc.

**B** UNTERBERGER  
Baugesellschaft m.b.H.

3002 Purkersdorf, Deutschwaldstraße 4  
Tel.: 0 22 31 / 621 23 · Fax: 0 22 31 / 621 23 - 21



# Apotheke „zum hl. Aegidius“

Aromatherapie  
Darphin Kosmetik  
Homöopathie, Bachblüten  
Reise- und Impfvorsorge  
SCHÜSSLER-SALZE  
NEU: TCM

Beratung ist unsere Stärke!

1060 Wien, Gumpendorferstraße 105  
Telefon 596 41 56 · Fax 595 61 61

E-Mail: [aegidiusapo@aponet.at](mailto:aegidiusapo@aponet.at)

Homepage: [www.aegidiusapotheke.com](http://www.aegidiusapotheke.com)

# Wiesbauer®

TYPISCH ÖSTERREICHISCH

[www.wiesbauer.at](http://www.wiesbauer.at)



## SICHERHEIT für Ihr Eigentum

Sicherheitsschlösser  
Fenstergitter · Scherengitter  
Türschließer · elektr. Öffner  
Tresore · sämtliche Reparaturen



Schlüsseldienst Schlosserei

# ZAUCHINGER

1140 Wien, Penzinger Straße 61

☎ 894 52 24

[www.zauchinger.at](http://www.zauchinger.at)



*Gautier Mückstein*  
GETRÄNKE GES.M.B.H.  
1235, PERFEKTASTRASSE 81-83  
TEL. 869-01-32 · FAX 865-95-50

Meidling fährt besser!



**MEIDLING**  
Fahrschule

**Inhaber: A. Weichsler • ☎ (01) 813 72 09**  
**1120 Wien • Meidlinger Hauptstraße 29**  
**<http://www.fahrschule-meidling.at>**

**syngenta**

**züchten – beraten – schützen**

**B**üro- und **B**etriebspark **P**ressbaum

... der Gewerbepark zum Wohlfühlen



Büros ab 70, Hallen ab 200m<sup>2</sup>

\*\*\*\*\*

[www.bbp-pressbaum.at](http://www.bbp-pressbaum.at)

(01) 419 31 00